

Abfallbilanz 2021

Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

Bezug

Landeshauptstadt Düsseldorf
Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz
Brinckmannstraße 7
40225 Düsseldorf
www.duesseldorf.de/umweltamt
umweltamt@duesseldorf.de

Inhalt

Zusammenfassung	4
Abfallbilanz 2021	5
Abfallaufkommen nach Art und Herkunft	5
Abfälle aus privaten Haushalten	6
Abfälle aus Gewerbe und Industrie	7
Aufkommen von Verpackungsabfällen und Druckerzeugnissen	8
Grünschnitt- und Bioabfallaufkommen	9
Wertstoffsammlungen auf den Recyclinghöfen, mobile Grünschnittsammlungen und Altkleidersammlungen	10
Erfassung schadstoffhaltiger Abfälle	11
Abfallwirtschaftliche Entwicklung in Tabellen	12
Vergleich des Abfallaufkommens 2020 und 2021	12
Entwicklung der Abfallmengen aus privaten Haushalten 2016 bis 2021	14

Zusammenfassung

Das Restmüllaufkommen ist mit 185,1 Kilogramm pro Einwohner gegenüber dem Vorjahr – 186,9 Kilogramm pro Einwohner – etwas gesunken.

Die Sperrmüllmengen, die in der Müllverbrennungsanlage entsorgt wurden, sanken um 7,3 Prozent von 16.376 Tonnen auf 15.258 Tonnen, beziehungsweise von 26,4 auf 24,7 Kilogramm pro Einwohner.

Die aus dem Sperrmüll separat entsorgten Holz-mengen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 17,2 Prozent von 3.245 Tonnen auf 3.804 Tonnen, beziehungsweise von 5,2 auf 6,2 Kilogramm pro Einwohner.

Die durch das Hochwasser im Juni 2021 verursachten Sperrmüllmengen belaufen sich auf 2.194,4 Tonnen. Diese Mengen sind nicht in denen für private Haushalte, sondern in den Mengen für Gewerbe erfasst.

Die Menge an Straßenkehricht ist mit 16.204 Tonnen ungefähr auf demselben Stand wie 2021. Die separat gesammelte Laubmenge zur Kompostierung ist im Vergleich zum Vorjahr um circa 104 Prozent auf 569 Tonnen gestiegen. Möglich war dies durch einen kurzen Laubfall, was die getrennte Erfassung vereinfachte.

Die Altpapiermengen stiegen um 0,5 Prozent auf 32.762 Tonnen. Mit weiter leicht steigenden Mengen an Kartonagen infolge zunehmender Online-Bestellungen in der Corona-Pandemie steigt das Gewicht des erfassten Altpapiers nur geringfügig bei weiterer Zunahme des Volumens.

In den Revieren, für welche die Zukunftswerkstatt Düsseldorf GmbH (ZWD) zuständig ist, erfasste das Holsystem mit blauer Tonne 9.946 Tonnen Altpapier und damit 3,1 Prozent mehr als im Vorjahr.

In den übrigen Stadtteilen wurden mit 10.654 Tonnen Altpapier 11,5 Prozent mehr über die *blauen Tonnen* gesammelt. Hier macht sich auch der Vollzug des Anschlusszwangs an die blaue Tonne bemerkbar. Die Sammelmenge über Depotcontainer sank um 13,1 Prozent auf 11.194 Tonnen Altpapier.

Das Grünschnittaufkommen lag mit 7.839 Tonnen um 15,7 Prozent höher als im Vorjahr (6.757 Tonnen). Die Menge separat erfasster Bioabfälle stieg gleichzeitig um 17,5 Prozent von 10.026 Tonnen auf 11.898 Tonnen. Die Anzahl der Biotonnen im Stadtgebiet ist 2021 nochmals um rund 2.200 gestiegen.

Bei den Verpackungsabfällen blieben die Glasmen-gen mit 14.230 Tonnen ungefähr auf dem Stand des Vorjahres. Die Menge an Leichtverpackungen (LVP) stieg um 1,7 Prozent auf 14.942 Tonnen gegenüber dem Vorjahr.

Das Aufkommen an Altkleidern aus den Depotcon-tainersammlungen sank um 1,4 Prozent auf 2.919 Tonnen.

Das gesamte Abfallaufkommen, das heißt die Summe der Siedlungsabfälle, die in der Müllverbrennungs-anlage beseitigt wurden sowie die getrennt gesam-melten Wertstoffe und Schadstoffe aus privaten Haushalten, ist gegenüber dem Vorjahr geringfügig von 391,9 Kilogramm pro Einwohner auf 395,3 Kilo-gramm pro Einwohner gestiegen.

Die *Getrennthaltungsquote* für separat erfasste Wertstoffe stieg von 36,6 Prozent im Jahr 2020 auf 38,1 Prozent im Jahr 2021.

Abfallbilanz 2021

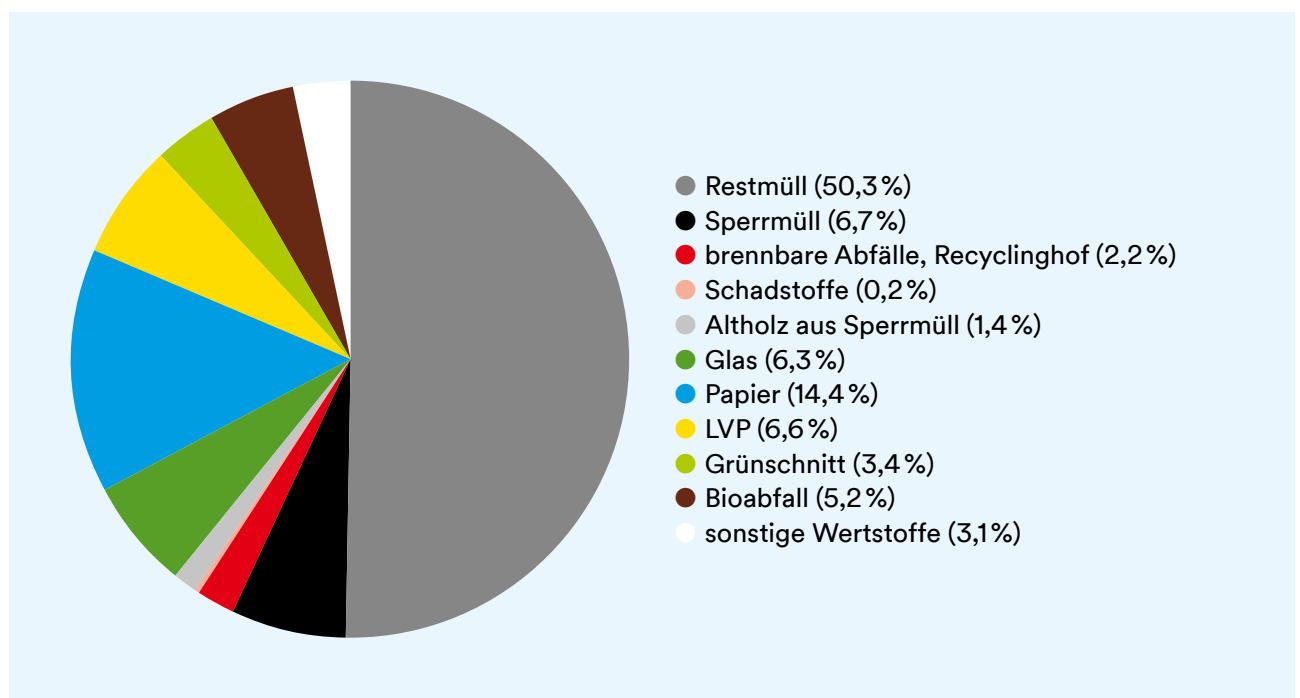
Abfallaufkommen nach Art und Herkunft

Abfälle aus privaten Haushalten

Siedlungsabfälle sind die durch die städtische Müll- und Sperrgutabfuhr eingesammelten Abfälle, der zum Recyclinghof Flingern angelieferte Restmüll und Sperrmüll, (der im untenstehendem Diagramm zusammen mit dem Sperrmüll aufgeführt wird,) sowie der im öffentlichen Straßenraum angefallene Straßenkehricht.

Unter die Rubrik **Wertstoffe** fallen die auf den Recyclinghöfen gesammelten Fraktionen, die Mengen aus den Bioabfall-, Grünschnitt-, Papier-, Glas- und LVP-Sammlungen. Leichtverpackungen aus privaten Haushalten und aus dem gewerblichen Bereich lassen sich nicht getrennt ausweisen, da diese Fraktion in einer gemeinsamen Tour über gelbe Behälter eingesammelt wird.

Schadstoffhaltige Abfälle werden über mobile Sammlungen und auf den Recyclinghöfen gesammelt.



Grafik 1: Abfallaufkommen aus privaten Haushalten

Tabelle 1: Entsorgungswege, Abfälle aus privaten Haushalten

Abfallart	Menge t/a	Menge kg/E*a	Verwertung/ Aufbereitung		Verbrennung		Deponierung		Zwischen- lagerung	
			t/a	%	t/a	%	t/a	%	t/a	%
Siedlungsabfälle										
Restmüll	114.369	185,1			114.369	100				
Sperrmüll	15.258	24,7			15.258	100				
brennbare Abfälle Recyclinghof Flingern	4.792	7,8			4.792	100				
Straßenkehricht (Stadtgebiet)	16.204	26,2			16.204	100				
Summe	150.623	243,7	0	0	150.623	100				
Wertstoffe aus getrennten Sammlungen										
Papier	32.762	53,0	32.762	100						
Glas	14.230	23,0	14.230	100						
Leichtverpackungen Systembetreiber	14.942	24,2	14.942	100						
Grünabfälle	7.839	12,7	7.839	100						
Straßenkehricht (Laub, Stadtgebiet)	569	0,9	569	100						
Bioabfall	11.898	19,3	11.898	100						
Schrott	471	0,8	471	100						
Altholz (Recycling- höfe)	501	0,8	501	100						
Altholz aus Sperrmüll (separate Sammlung)	3.804	6,2	3.804	100						
Altreifen	231	0,4	231	100						
Altkleider	2.919	4,7	2.919	100						
Baumischabfälle	2.905	4,7	2.905	100						
Summe	93.071	150,6	93.071	100						
schadstoffhaltige Abfälle										
Recyclinghöfe und mobile Sammlung	593	1,0							593	100
Summe	593	1,0							593	100
Gesamtsumme	244.287	395,3	93.071	38,1	150.623	61,7			538	0,2

Abfälle aus Gewerbe und Industrie

Unter dieser Rubrik sind lediglich die gewerblichen Abfälle aus Düsseldorf erfasst, die über die Müll- und Sperrgutabfuhr sowie über Direktanlieferungen zur Müllverbrennungsanlage Düsseldorf (MVA) und zur Zentraldeponie Hubbelrath (ZDH) beseitigt wurden. Außerdem sind die Abfälle aus Düsseldorf aufgeführt,

die zur Entsorgungsanlage Düsseldorf-Reisholz (EDR, Sonderabfallzwischenlager) angeliefert wurden, sowie Kleinmengen schadstoffhaltiger Abfälle, die über den Kleingewerbeservice gesammelt wurden.

Die durch das Hochwasser verursachten Sperrmüllmengen von 2.194,4 Tonnen sind unter Sperrmüll aus Gewerbe und Industrie aufgeführt.

Tabelle 2: Entsorgungswege, Abfälle aus Gewerbe und Industrie

Abfallart	Menge t/a	Verwertung/ Aufbereitung		Verbrennung		Deponierung		Zwischen- lagerung	
		t/a	%	t/a	%	t/a	%	t/a	%
Siedlungsabfälle, pro- duktionsspezifische und schadstoffhaltige Abfälle									
Restmüll	30.172			30.172	100				
Sperrmüll	3.683			3.683	100				
Altholz aus Sperrmüll	118	118	100						
Marktabfälle	3.716			3.716	100				
Straßenkehrschutt	100			100	100				
sonstige Siedlungsabfälle	511			511	88	60	12		
Produktionsspezifische Abfälle	13.394			10.309	77	3.085	23		
Kleingewerbeservice (KGS)	476							476	100
Anlieferungen Sonderabfall- zwischenlager	11.252							11.252	100
Summe	63.422	118	0,2	48.431	76,4	3.145	5,0	11.728	18,5
Abfälle aus dem Baubereich zur Beseitigung									
Bodenaushub Gruppe 1705	15.099					15.099	100		
Bau- u. Abbruchabfälle Gruppen 1701, 1702, 1704, 1706, 1708	10.695			96	1	10.599	99		
Straßenaufbruch Gruppe 1703	6.810			7	0,10	6.803	99,90		
gemäß Bau- und Abbruchabfälle Gruppe 1709	139			120	86				
Summe	32.743			223	0,7	32.501	99,3		
Gesamtsumme	96.165	118	0,1	48.654	50,6	35.646	37,1	11.728	12,2

Die vorstehende Tabelle führt nur einen Bruchteil der Abfälle auf, die in Düsseldorfer Industrie- und Gewerbebetrieben angefallen sind. Eine vertiefte statistische Auswertung ist damit nicht sinnvoll. Diese Bilanz behandelt daher im Folgenden in erster Linie Abfälle aus privaten Haushalten.

Aufkommen von Verpackungsabfällen und Druckerzeugnissen

In den nördlichen Stadtteilen und einigen Stadtteilen des Düsseldorfer Südens erfolgt die Leerung durch die ZWD, die 9.946 Tonnen Altpapier erfasste. In den anderen Stadtteilen sammelte AWISTA 10.654 Tonnen Altpapier über blaue Tonnen. 11.194 Tonnen Altpapier wurden über Depotcontainer und 968 Tonnen auf den Recyclinghöfen gesammelt.

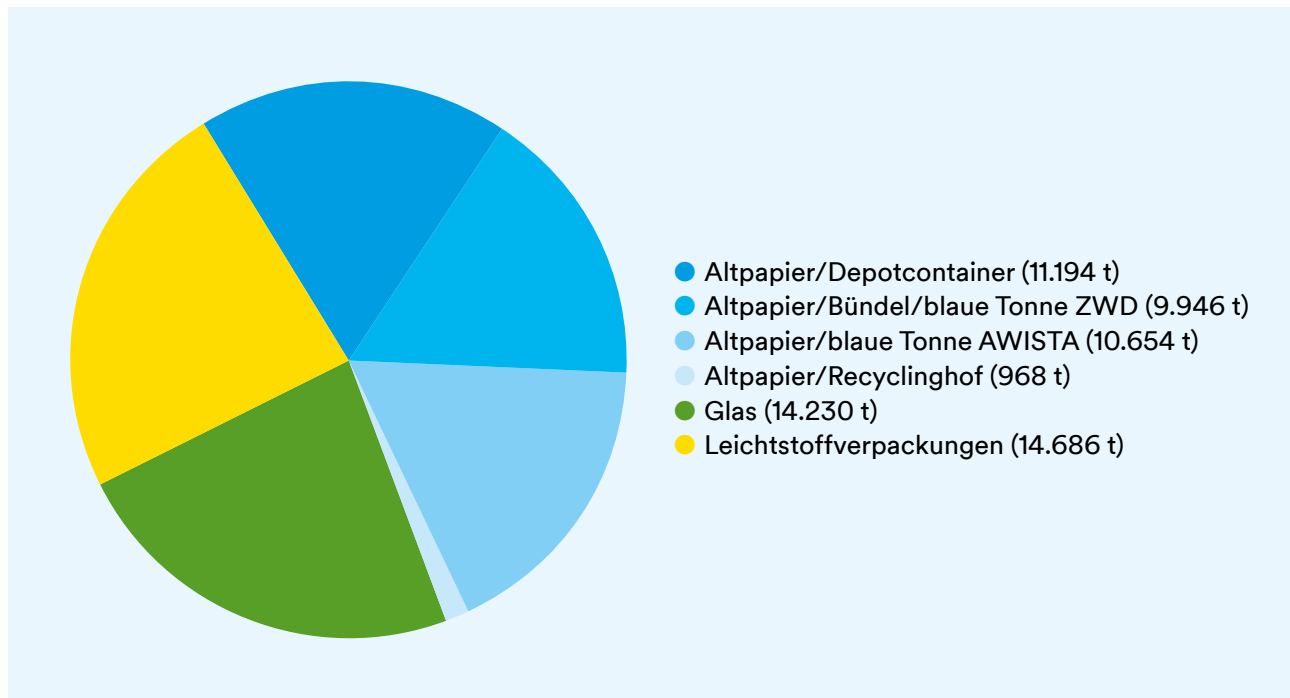
Leichtverpackungen (LVP) werden im Holsystem über gelbe Behälter und im Innenstadtbereich in Ausnahmefällen auch über gelbe Säcke gesammelt.

Altglas wird stadtweit über Depotcontainer gesammelt.

Auch Leichtverpackungen und Altglas werden auf den Recyclinghöfen angenommen, dort allerdings nicht separat verwogen.

Verbleib

Fraktion	Entsorgungsanlage
Glas	Sortieranlage
Papier	Sortieranlage
LVP	Sortieranlagen



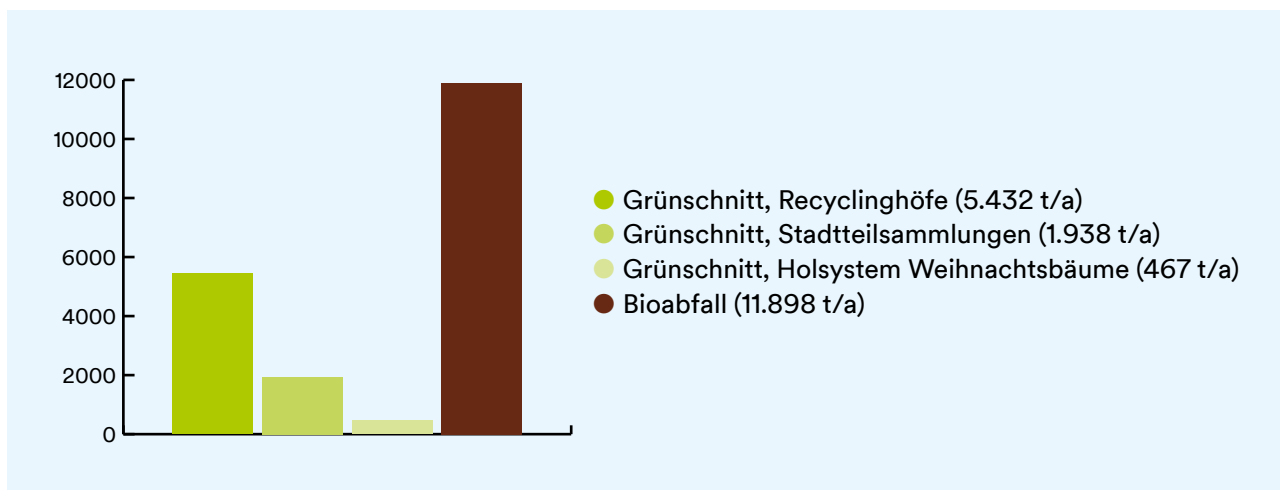
Grafik 2: Verteilung der Mengen von Verpackungsabfällen und Druckerzeugnissen

Grünschnitt- und Bioabfallaufkommen

Grünschnitt wird auf den Recyclinghöfen Flingern, Lohausen und Garath sowie an der Kompostierungsanlage Hamm angenommen. In Gerresheim, Oberkassel und Derendorf werden an Samstagen mobile Sammlungen im Bringsystem durchgeführt. Mobile Sammlungen fanden außerdem an jeweils einem bis zwei Samstagen im Frühjahr und im Herbst in Angermund, Benrath, Hubbelrath, Rath, Eller und Unterbach statt.

Im Holsystem werden Weihnachtsbäume eingesammelt.

Bioabfälle werden stadtweit über braune Behälter im Holsystem gesammelt.



Grafik 3: Grünschnitt- und Bioabfallaufkommen

Verbleib

Abfallart	Entsorgungsanlage
Grünabfall	Kompostierungsanlagen
Bioabfall	Kompostierungsanlagen

Wertstoffsammlungen auf den Recyclinghöfen, mobile Grünschnittsammlungen und Altkleidersammlungen

Tabelle 3: Wertstoffmengen auf den Recyclinghöfen, Altkleidersammlungen

Abfallart	Aufkommen t/a
Papier/Pappe	968
Grünschnitt	5.435
Altholz	501
Schrott	471
Altreifen	231
Baumischabfälle	2.905

Tabelle 4: Altkleidermengen aus den Sammlungen über Depotcontainer

Abfallart	Aufkommen t/a
Altkleider	2.919

Tabelle 5: Grünschnittmengen

- mobile Sammlungen in den Stadtteilen Derendorf, Gerresheim, Oberkassel
- Direktanlieferungen zur Kompostierungsanlage Hamm
- Zusatzsammlungen in einigen Stadtteilen im Frühjahr und im Herbst

Grünschnittmenge t/a	Derendorf t/a	Gerresheim t/a	Oberkassel t/a	Kompostierungsanlage Hamm t/a	Zusatzsammlungen t/a
1.937,55	301	361	351	847	78

Verbleib

Abfallart	Entsorgungsanlage
Grünschnitt	Kompostierungsanlagen
Holz	Aufbereitungsanlagen
Schrott	Schrotthandel
Baustellenabfälle	Aufbereitungsanlagen
Altreifen	Zwischenlager
Altkleider	Sortieranlage

Erfassung schadstoffhaltiger Abfälle

Schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten werden auf den Recyclinghöfen Flingern, Garath und Lohausen sowie zu festen Terminen in den Stadtteilen über das Schadstoffmobil erfasst. In

Gerresheim, Derendorf und Oberkassel können sie samstags an den mobilen Sammelstellen abgegeben werden.

Kleinmengen aus Gewerbe und Industrie werden über den Kleingewerbeservice (KGS) entsorgt.

Tabelle 6: Schadstoffhaltige Abfälle

Abfallart	Kleingewerbeservice t/a	Privathaushalte t/a
Altmedikamente	0,0	0,006
Altöl	11,65	23,99
Autoakkumulatoren	10,00	0,01
sonstige Akkumulatoren und Batterien	5,63	53,66
Biozide	0,02	2,14
Chemikalien	72,77	10,66
Elektronikschrott	74,69	78,60
Farben/Lacke	28,34	359,12
Fotochemikalien	2,46	0,26
Leuchtstoffröhren	8,59	1,98
Lösemittel	141,01	41,77
Ölverunreinigte Betriebsmittel	15,5	1,2
Säuren und Laugen	15,52	1,21
Verpackungen mit gefährlichen Inhalten	21,50	9,61
Kühlschränke	5,06	9,13
Sonstiges	65,16	1,13
Summe	462,4	593,3

Verbleib

Entsorgungsanlage Düsseldorf-Reisholz
(Sonderabfallzwischenlager) der IDR EG

Abfallwirtschaftliche Entwicklung in Tabellen

Vergleich des Abfallaufkommens 2020 und 2021

Tabelle 7: Abfälle aus privaten Haushalten 2020 und 2021

Abfallart	2020	2021	Differenz	
	t/a	t/a	t	%
Siedlungsabfälle				
Restmüll	115.880	114.369	-1.511	-1,3
Sperrmüll	16.376	15.258	-1.118	-6,8
brennbare Abfälle Recyclinghof Flingern	5.089	4.792	-297	-5,8
Straßenkehricht	16.156	16.204	48	0,3
Summe	153.501	150.623	-2.878	-1,9
Wertstoffe				
Papier	32.610	32.762	152	0,5
Glas	14.371	14.230	-141	-1,0
Leichtverpackungen Systembetreiber	14.686	14.942	256	1,7
Grünabfälle	6.757	7.839	1.082	16,0
Straßenkehricht (Laub, Stadtgebiet)	278	569	291	105,0
Bioabfall	10.026	11.898	1.872	18,7
Schrott	470	471	2	0,3
Altholz (Recyclinghöfe)	501	501	0	0,0
Altholz aus Sperrmüll (separate Sammlung)	3.245	3.804	559	17,2
Altreifen	197	231	34	17,1
Altkleider	2.961	2.919	-42	-1,4
Baumischabfälle	2.840	2.905	65	2,3
Summe	88.941	93.071	4.129	4,6
schadstoffhaltige Abfälle				
Recyclinghöfe und mobile Sammlung	538	0	-538	-100
Summe	538	0	-538	-100
Gesamtsumme	242.980	243.694	714	0,3

Tabelle 8: Abfälle aus Gewerbe und Industrie 2020 und 2021*

Abfallart	2020	2021	Differenz	
	t/a	t/a	t	%
Siedlungsabfälle, produktionsspezifische und schadstoffhaltige Abfälle				
Restmüll	30.083	30.172	89	0,3
Sperrmüll	640	3.683	3.043	475,5
Altholz aus Sperrmüll	100	118	18	17,6
Marktabfälle	4.403	3.716	-687	-15,6
Straßenkehricht (andere Herkunftsbereiche)	193	100	-93	-48,3
sonst. Siedlungsabfälle (EAK-Gruppen 15 und 20)	494	511	17	3,4
produktionsspezifische Abfälle	15.604	13.394	-2.210	-14,2
Kleingewerbeservice (KGS)	335	0	-335	-100
Anlieferungen Sonderabfallzwischenlager	10.375	0	-10.375	-100
Summe	62.228	51.694	-10.534	-16,9
Abfälle aus dem Baubereich (Gruppe 17)				
Bodenaushub Gruppe 1705	49.480	15.099	-34.381	-69,5
Bau- und Abbruchabfälle Gruppen 1701, 1702, 1704, 1706, 1708	5.267	10.695	5.428	103,1
Straßenaufbruch Gruppe 1703	17.433	6.810	-10.623	-60,9
gemäß Bau- und Abbruchabfälle Gruppe 1709	109	139	30	27,9
Summe	72.288	32.743	-39.545	-54,7
Gesamtsumme	134.517	84.437	-50.080	-37,2

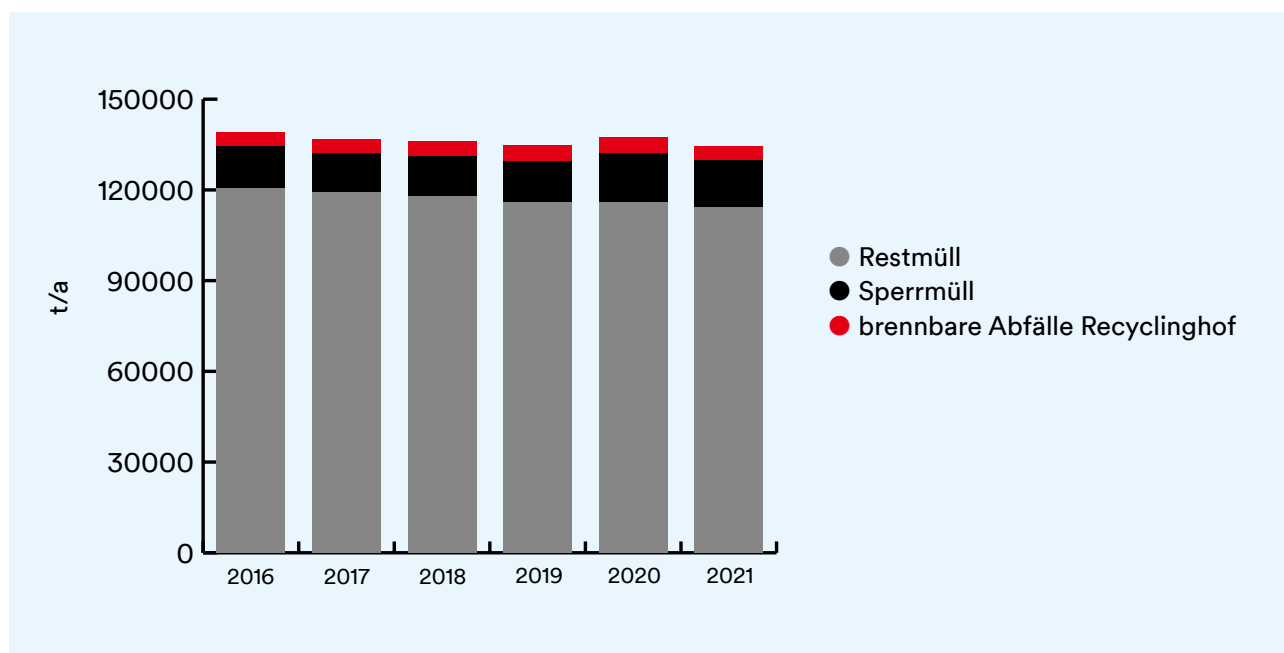
* Die Daten haben eine begrenzte statistische Aussagekraft (siehe Seite 7., Kapitel Abfälle aus Gewerbe und Industrie)

Abfallwirtschaftliche Entwicklung in Tabellen

Entwicklung der Abfallmengen aus privaten Haushalten 2016 bis 2021

Tabelle 9: Entwicklung der Abfallmengen zur Beseitigung 2016 bis 2021

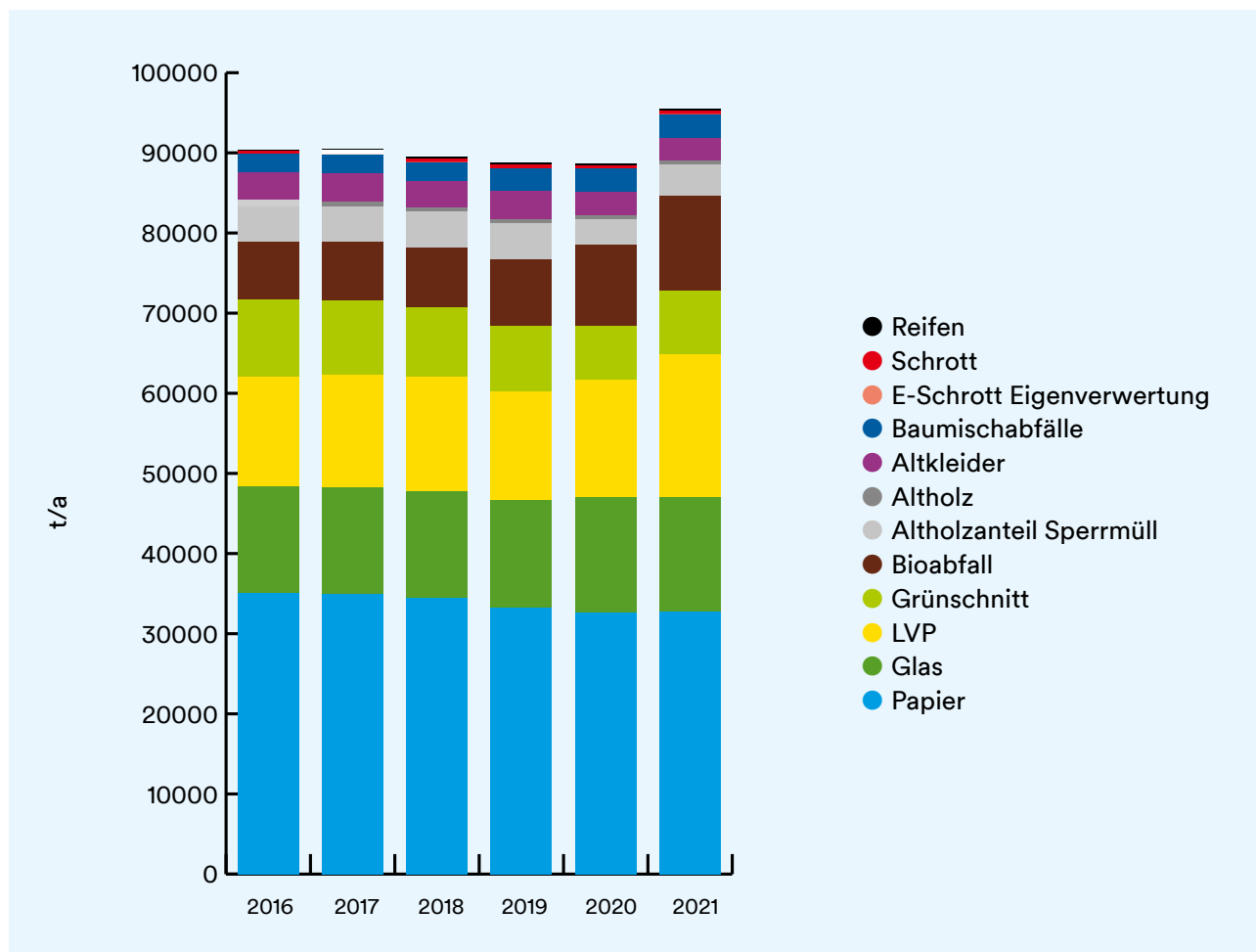
Jahr	Restmüll t/a	Sperrmüll t/a	brennbare Abfälle RCH t/a
2016	120.686	13.791	4.440
2017	119.051	12.944	4.836
2018	117.749	13.336	4.927
2019	116.011	13.372	5.347
2020	115.880	16.376	5.089
2021	114.369	15.258	4.792



Grafik 4: Entwicklung der Abfallmengen zur Beseitigung

Tabelle 10: Entwicklung der Wertstoffmengen 2016 bis 2021 (alle Angaben in Tonnen)

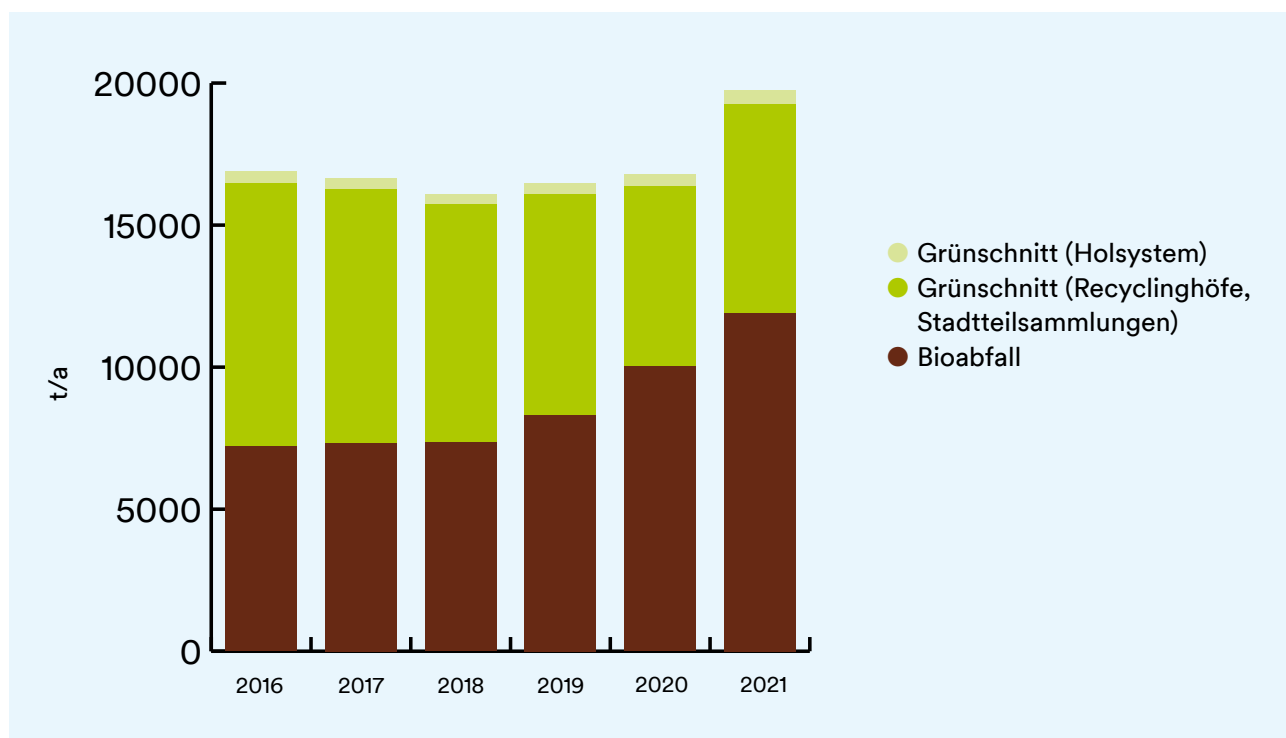
Jahr	Papier	Glas	LVP	Grünschnitt	Bioabfall	Altholz Sperrmüll	Altholz	Altkleider	Baumischabfälle	E-Schrott Eigenverw.	Schrott	Reifen
2016	35.114	13.221	13.690	9.674	7.200	4.430	750	3.485	2.248	0	436	131
2017	34.956	13.298	14.009	9.336	7.323	4.315	708	3.472	2.391	0	491	147
2018	34.458	13.261	14.296	8.749	7.339	4.529	584	3.220	2.402	0	452	166
2019	33.234	13.392	13.567	8.171	8.320	4.512	564	3.494	2.818	0	475	197
2020	32.610	14.371	14.686	6.757	10.026	3.245	501	2.961	2.840	0	470	197
2021	32.762	14.230	14.942	7.839	11.898	3.804	501	2.919	2.905	0	471	231



Grafik 5: Entwicklung der Wertstoffmengen

Tabelle 11: Entwicklung der Grünschnitt- und Bioabfallmengen 2016 bis 2021 (alle Angaben in Tonnen)

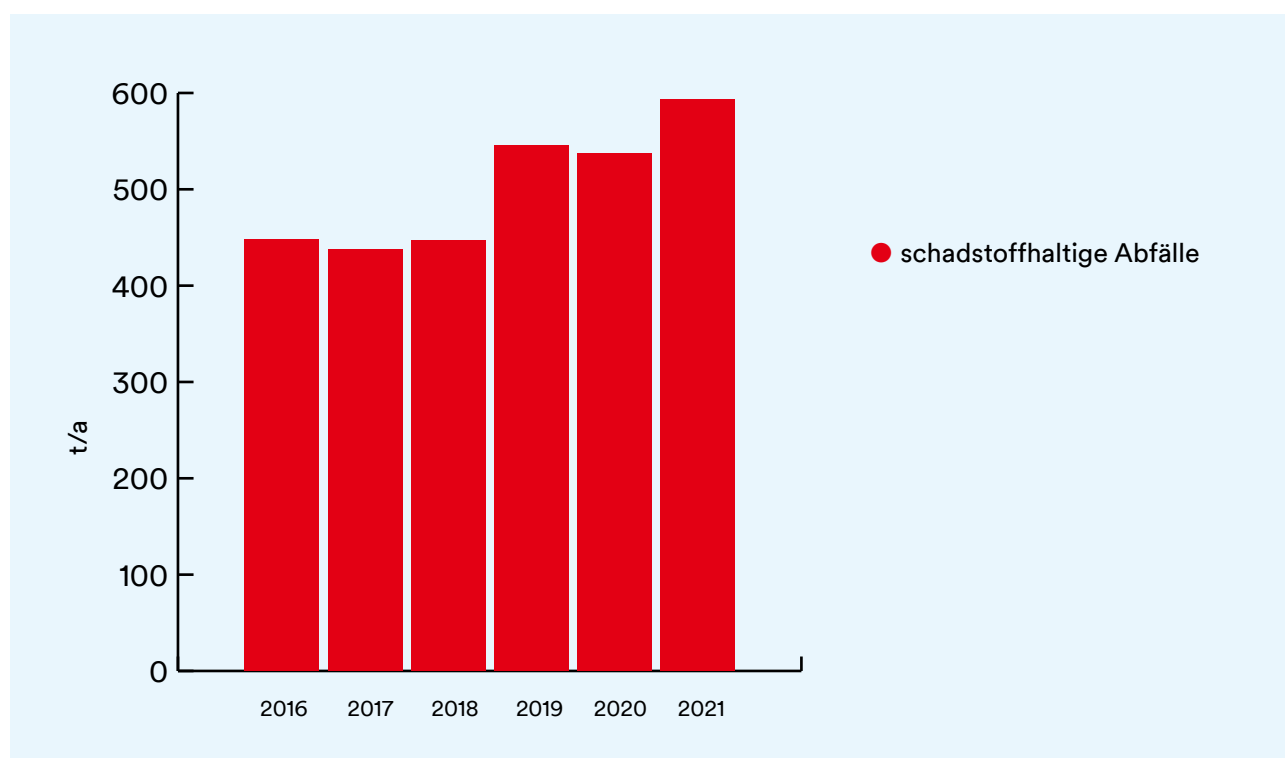
Jahr	Bioabfall	Grünschnitt (Recyclinghöfe, Stadtteilsammlungen)	Grünschnitt (Holsystem)
2016	7.200	9.285	389
2017	7.323	8.923	413
2018	7.339	8.378	372
2019	8.320	7.755	417
2020	10.026	6.354	403
2021	11.898	7.372	467



Grafik 6: Entwicklung der Grünschnitt- und Bioabfallmengen

Tabelle 12: Entwicklung der Mengen schadstoffhaltiger Abfälle 2016 bis 2021 (alle Angaben in Tonnen)

Abfallart	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Altmedikamente	0,03	0,03	0,01	0,01	0,003	0,006
Altöl	14,75	15,93	18,19	22,15	21,70	23,99
Autoakkumulatoren	0,10	0,00	0,10	0,00	0,11	0,01
sonstige Akkumulatoren und Batterien	35,73	35,75	36,06	41,02	43,32	53,66
Biozide	1,84	1,62	1,64	2,05	1,99	2,14
Chemikalien	12,96	7,64	7,93	9,21	9,18	10,66
Elektronikschrott	9,21	8,17	20,10	85,57	73,90	78,60
Farben/Lacke	333,01	324,23	320,54	337,99	335,13	359,12
Fotochemikalien	0,97	0,40	0,22	0,51	0,41	0,26
Leuchtstoffröhren	2,22	2,02	2,02	2,19	2,03	1,98
Lösemittel	24,25	25,30	23,64	25,14	29,93	41,77
ölverunreinigte Betriebsmittel	0,18	0,06	0,56	1,24	1,08	1,21
Säuren und Laugen	3,10	7,03	7,24	8,84	9,48	9,61
Verpackungen mit gefährlichen Inhalten	7,93	7,69	7,75	9,01	8,64	9,13
Kühlschränke	0,03	0,00	0,00	0,00	0,08	0,00
Sonstiges	2,05	1,36	1,17	1,01	0,60	1,13
Summe	448,4	437,2	447,2	546,0	573,6	593,3

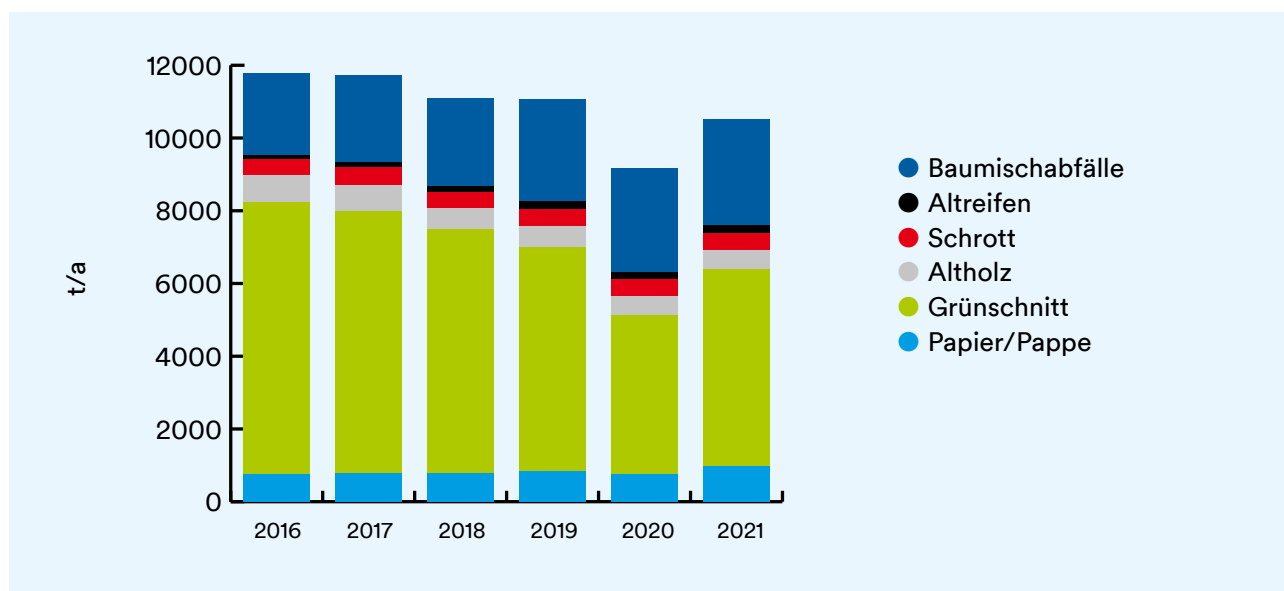


Grafik 7: Entwicklung der Mengen schadstoffhaltiger Abfälle

Abfallwirtschaftliche Entwicklung in Tabellen

Tabelle 13: Anlieferungen von Wertstoffen auf den Recyclinghöfen 2016 bis 2021
(alle Angaben in Tonnen)

Abfallart	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Papier/Pappe	764	797	793	836	748	968
Grünschnitt	7.459	7.192	6.685	6.175	4.398	5.435
Altholz	750	708	584	564	501	501
Schrott	436	491	452	475	470	471
Altreifen	131	147	166	197	197	231
Baumischabfälle	2.248	2.391	2.402	2.818	2.840	2.905



Grafik 8: Entwicklung der Wertstoffmengen auf den Recyclinghöfen



Landeshauptstadt Düsseldorf
Umwelt- und Verbraucherschutz

Herausgegeben von der

Landeshauptstadt Düsseldorf

Der Oberbürgermeister

Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz

Brinckmannstraße 7, 40225 Düsseldorf

Verantwortlich Thomas Loosen

VII/22

www.duesseldorf.de